

Inhaltsverzeichnis

Wilhelm Lehmann: Fahrt über den Plöner See (Gedicht) . . .	5
Vorwort	7
<i>Die Stadt Plön – Ansichten und Eindrücke</i>	
Jaques Philippe de Lacombe de Vrigny: Ueberall schönes Leinenzeug, gute Federbetten und warme Oefen	10
Jens Baggesen: Entzückt über diese himmlische Landschaft	11
Wilhelm von Humboldt: Der Anblick überaus wechselnd und mannigfaltig	12
Carl Gottlob Küttner: Das herrliche Land umher	13
E. P. v. B., herausgegeben (und verfasst) von Johann Ludwig Ewald: In stiller, lieblicher Majestät	14
Johann Friedrich August Dörfer: Auf einem schmalen Striche Landes	16
Johann Gottfried Seume: Das Städtchen ist nett genug	17
Friedrich Johann Lorenz Meyer: Ein überaus freundliches, heiteres, nettes Städtchen	18
Friedrich Ludwig von Polstorff, alias Sigismund Stille: Ein ebenso freundliches Städtchen wie Preetz	19
Unbekannter Reisender: Ein kleiner unansehnlicher todter Ort	21
Ferdinand Trummer: Die natürliche Gränze von Plön ist Wasser	21
Eiler Hagerup Tregder: Die Stadt war ehemals groß und angesehen	23
Edward Marston: Imposante malerische Lage	24
Hermann Biernatzki: Tot und still wie sein weiter See	25
Adelbert Graf Baudissin: Kein Punkt, der schöner und malerischer ist	26
Unbekannter Verfasser (L.): Ploen im Abendlichte (Gedicht)	28
Georg Hoffmann: Auf der ganzen Kugel kein Paradies wie dieses	30
Peter Lindeberg, aus dem Lateinischen von Richard Haupt: Fischreich ist das Gewässer (Gedicht)	32
Rochus Freiherr von Liliencron: Die romantische Schönheit Plöns und seiner Landschaft	33

Henning Oldekop: Von vielen Tausenden besucht	33
Charlotte Niese: Die Stadt Plön – mit einer gewissen Tradition	34
Louis Ferdinand Prinz von Preußen: Erleichterung, nun nicht nach Plön zu müssen	35
Alfred Kamphausen: Eine Stadt mit einer noch längeren Geschichte	36

Menschen in Plön

H. Finke: Der Konvent der devoten Schwestern	38
Karl Müllenhoff: Herzog Hans Adolf (1634–1707), ein großer Zauberer	40
Charlotte Niese: Herzöge und Könige auf Schloß Plön	41
Karl Müllenhoff: Die Zauberbücher des Herzogs Hans Adolf	42
Henning Ratjen: Aus den Memoiren des Feldmarschalls von Merode-Westerloo	44
Traugott Schulze/Gerd Stolz: Georg Philipp Telemann in Plön	46
Antje Erdmann-Degenhardt: Eine Patentante vom Plöner Hof	47
Antje Erdmann-Degenhardt: Matthias Claudius (1740–1815) – ein Schüler Plöns	48
E. P. v. B., herausgegeben (und verfasst) von Johann Ludwig Ewald: August von Hennings – ein sanfter, humaner Mensch	49
Hans Wilhelm Ritschl: Ein Amtmann in Plön (1787–1807) ..	50
Wilhelm von Bippen: „VIPs“ in Plön	51
Antje Erdmann-Degenhardt: Ein Hauch von Goethe – Auguste Bernstorff und Plön	52
Wilhelm von Humboldt: Der Herzog von Oldenburg	53
Adam Ernst Rochus von Witzleben: Farbige Deserteure im Jahre 1805	54
Charlotte Niese: Der Strümpfe strickende Herzog	55
Rudolph Schleiden: Zwei besonders eigenthümliche Erscheinungen aus Plön	57
Antje Erdmann-Degenhardt: Carl Maria von Weber in Plön ..	60
Johanna Mestorf: Vergessene Ploener Spitzen	62
Auguste von Zschüschen: Viele sehr vornehme Familien ...	64
Antje Erdmann-Degenhardt: Rochus Freiherr von Liliencron, geb. 8. Dezember 1820 in Plön	67

Wolf Graf Baudissin: In strömendem Platzregen zum Schloß	73
Johannes Christian Kinder: König Christian VIII. in Plön ...	74
Antje Erdmann-Degenhardt: Ein Dithmarscher in Ostholstein	75
Adelbert Graf Baudissin: Trotz wundervoller Lage – unermeßlich langweilig	78
Antje Erdmann-Degenhardt: Theodor Storm in Plön	80
Theodor Storm: Bei der behaglich plaudernden Frau Professor Klander	81
Unbekannter Verfasser: Der Kronprinz in Plön	82
Gustav Hillard: Ein junger Kadett – Jahrgang 1881	83
Klaus Groth: August Groth als Plöner Gymnasiast	84
Derselbe: Versetzung nach Untersekunda	85
Oberleutnant Wattenberg: Die elektrische Klingel zum Aufstehen	85
Georg Hoffmann: Gekrönte Häupter	89
Antje Erdmann-Degenhardt: Charlotte Niese – eine Schriftstellerin in Plön	89
Antje Erdmann-Degenhardt: Plön-Ruhleben – Wo ein Herzog Erholung fand	96
Berthold Hamer: Anna Katharina Kasch – Prinzen- pädagogin und Dichterin	101
Erich Henning: Der Holzbildhauer und Designer Siegfried Möller, Plön	102
Klaus Seelig: Das einstige Plöner Internat – kein Abschiebebahnhof	104
Klaus Köster: Zum Tode der Plöner Malerin Anni Richter ..	107
Richard Barthelme: Ob Nasobem oder Nasobön: In Plön sind alle Frauen schön	108
 <i>Rundgang durch die Stadt – Plöner Stationen</i>	
Johannes Christian Kinder: Aus dem städtischen Archiv: Verbot der Schweineställe an den Straßen 1618	112
Derselbe: Ein Pfingstmorgen im Jahre 1635	112
Anton Friedrich Büsching: Mehrentheils mit Wasser umgeben	113
Carl Gottlob Küttner: Das Schloß beherrschet die ganze Gegend umher	115
Unbekannter Verfasser (Th. F.): Plön – ein Spaziergang (Gedicht)	116

Johannes von Schröder und Hermann Biernatzki: Die Altstadt Plön hat 193 Häuser	117
C. Heinrichs: Ein Rundgang durch die Stadt	118
Johannes Christian Kinder: Im Lusthaus – die Wände mit buntem Marmorstück bedeckt	120
Derselbe: Ein Stadtbummel durch das alte Plön	124
Georg Hoffman: Ein durch freundliche Sauberkeit ausgezeichnetes Städtchen	127
Henning Oldekop: Eigenartig und reizvoll	127
Oberleutnant Wattenberg: Der Park – schön zu jeder Jahreszeit	129
Charlotte Niese: Herzöge und Könige im Schloß	130
Hans Joachim Kruse: Zur Geschichte des Kreismuseums	131
Reinhold Wuttke: Ein Gang durch das heutige Plön	132
Antje Erdmann-Degenhardt: Das Plöner Schloss im Wandel der Zeit	133
Ulrich Grode: Gespräch zwischen zwei Steinen im Gemäuer des Schlosses zu Plön	135

Spaziergang um die Plöner Seen

Friedrich Heinrich Jacobi: Zu Gast bei Gräfin Anna Sabine Rantzau (1750–1829)	137
Friedrich Johann Lorenz Meyer: In Dersau – ein Haus für Rousseau bestimmt	138
Unbekannter Reisender: Mit der Dichterin Fanny Tarnow auf dem Plöner See	139
Eiler Hagerup Tregder: Die herrliche Umgegend – eine der schönsten in Holstein	140
Bernhard Meyer: Der See in seiner höchsten Schönheit	141
C. Heinrichs: Teils zu Fuss, teils zu Boot um den großen See	142
Rudolph Schleiden: Der See mit seinen Einbuchten und Landzungen	144
Ludwig Frahm: Am Plöner See (Gedicht)	145
Johannes Christian Kinder: Für viele Gewässer ein Sammelbecken	145
Oberleutnant Wattenberg: Das kleine Dorf Bosau mit seiner alten Kirche	147
Krögers Führer: Die Prinzeninsel, das liebliche Eiland	148
J. Helm: Die Prinzeninsel – hochherrschaftliches	

Vergnügungs- und Erholungsgelände	149
Christian Jenssen: Und immer wieder blitzt einmal ein See auf	150
Gottfried Philipp: Wo Kaisers Söhne Landbau lernten	152
Klaus Köster: Glücksgefühle auf dem Eis	154
 <i>Güter und Herrenhäuser um Plön</i>	
Wilhelm von Humboldt: Aschberg – ein beträchtlich großes Landgut	156
Arnold Gerhard Denecken: Aschberg mit zauberischen Reitzen	157
Friedrich Johann Lorenz Meyer: Ascheberg – an der Hand der Freundschaft, der Grazien und der Musen	157
Ferdinand Trummer: Ein heiterer Tag auf Ascheberg	159
Elise Schleiden, geb. von Nuys: Von jedem Platz wehmüthig Abschied genommen	160
Rudolph Schleiden: Ascheberg – eines der schönsten und größten adeligen Güter Holsteins	162
Johannes Christian Kinder: Eine breite Allee zum Ascheberger Schloss	163
Christian Jenssen: Geistesleben in Ascheberg um 1815–1820	164
Friedrich Johann Lorenz Meyer: Nehnten – von geschmackvoller Einfachheit	167
Johannes von Schröder und Hermann Biernatzki: Nehnten – ein reizend gelegens adliches Gut	168
Unbekannter Reisender: Frühstück und Mittagessen in Wittmoldt	170
Hermann Biernatzki: Wittmoldt – eine unvergleichlich schöne Lage	170
Johannes Christian Kinder: Wanderungen und Bootsfahrten von Plön Richtung Wittmoldt und Rasdorf	171
Friedrich Johann Lorenz Meyer: Die in großem Geschmack gedachten Anlagen Rantzaus	173
Unbekannter Reisender: Verschiedene recht hübsche Aussichten	174
Elise Gräfin Bernstorff, geb. Gräfin Dernath: Alles in Rantzau war jung und hübsch	175
Adelbert Graf Baudissin: Rantzau – eines der schönsten Güter Holsteins	176

François Coppée: Erinnerung an Ranzau, in der deutschen Übersetzung von Wolf Graf Baudissin	179
C. Heinrichs: Von Lütjenburg nach Plön	180
Henning Oldekop: Dunkle älteste Geschichte von Schönweide	181
Ingo Bubert: Das Torhaus von Schönweide	183
Henning Oldekop: Der Gutshof in hügliger waldiger Gegend – Lammershagen	183
Deert Lafrenz/Jürgen Ostwald: Rixdorf – ein Dreiflügelbau mit steilen Walmdächern	185
Heide Beese: Duftender Potpourri – vom Gutsgarten ins Herrenhaus	186

Essen und Trinken in und um Plön

Antje Erdmann-Degenhardt: Herzogliche Festtafel im Jahre 1739	188
Friedrich Heinrich Jacobi: Plöner Aale für Johann Wolfgang von Goethe	190
E. P. v. B., herausgegeben (und verfasst) von Johann Ludwig Ewald: Ein mächtiger Plöner Aal	190
Friedrich von Matthisson: Erquickungsmittel	192
Rudolph Hartmann: Ein Studentengelage in der Hintersten Wache	191
Johannes Christian Kinder: Der Fischreichtum des Plöner Sees	193
Antje Erdmann-Degenhardt: Ein kulinarischer Bummel im Plöner Seen-Land	194
Dieselbe: Fischers Fritze fischte frische Fische	196
Dieselbe: Die verschollenen „Prinzenkuchen“ und andere Plöner Backrezepte	201

<i>Quellenverzeichnis</i>	209
---------------------------------	-----

<i>Danksagung</i>	215
-------------------------	-----